

Liebe Sportfreunde, liebe FSV`ler

Wir begrüßen euch recht herzlich zum heutigen letzten Spieltag der Saison 18/19 und damit zu unserem Heimspiel in der A-Klasse 5 gegen die Mannschaft vom TSV Weckbach. Unsere Zweite Mannschaft trifft in der B-Klasse 6 auf den FV Klingenberg. Ein besonderer Gruß gilt natürlich unseren Gästen und ihren Anhängern sowie den Schiedsrichtern der Partien.

Der FSV kam im letzten Heimspiel gegen Eschau nicht über ein 0-0 hinaus und musste dann am Vorsonntag trotz eines 8-0 Sieges über Bürgstadt II zuschauen wie der Konkurrent aus Kleinheubach seinerseits mit einem Kantersieg gegen Breitendiel die Meisterschaft einfuhr. Der FSV gratuliert der Eintracht aus Kleinheubach zu diesem Erfolg recht herzlich. Da auch Rück-Schippach sein Spiel gewonnen hat, braucht der FSV nun am letzten Spieltag mindestens einen Punkt gegen das Tabellenschlusslicht aus Weckbach, um den Relegationsplatz abzusichern. Das Hinspiel konnte der FSV mit 13-0 gewinnen, allerdings trat der Gast dort nur mit 8 Spielern an. Somit ist das Hinspiel kein Gradmesser. Es ist also erneut eine konzentrierte Leistung gefragt, um sich auch im letzten Spiel auf heimischem Geläuf keine Blöße zu geben.

Unsere Zweite konnte sich nach einem schwachen 1-1 gegen Breitendiel am Wochenende rehabilitieren und den Tabellenführer aus Rüdenu mit einem 3-2 Sieg bezwingen. Am Wochenende steht nun das Kräftemessen mit Klingenberg vor der Tür.

Für Spannung ist also gesorgt. Auf geht's! Zuhause ist der FSV noch ungeschlagen und das soll so bleiben.

Eure FSV-Vorstandschaft

Unser heutiger Gegner: TSV Weckbach

TSV WECKBACH
1949 e.V.



Trainer: Heiko Behringer (seit 2018)

Saisonziel: Mittelfeldplatz

Meistertipp: Kickers Kirchzell

Zugänge: Marcus Peter, Florian Wörner, Ludwig Benedict, Toga Onur, Kaya Okan, Kilinc Ömer, Abdallah Ali, Ukbay Samuel, Wolf Etienne, Yildiz Okan, Alkan Ahmet

Abgänge: Noe Michael, Fleischhauer Mike, Berres Daniel, Bronnbauer Marcel, Mackert Oliver, Anacker Sebastian

Kader:

Tor: Markus Peter, Johannes Müller

Abwehr: Mario Schnellbacher, Johannes Grimm, Daniel Grimm, Heiko Behringer, Florian Wörner, Peter Lutz, Toga Onur, Ahmet Alkan

Mittelfeld: Etienne Wolf, Ali Abdallah, Tobias Link, Andreas Hennrich, Okan Kaya, Sebastian Gutsch, Felix Schmitt, Michael Schellenberger

Angriff: Samuel Ukbay, Johannes Lin, Ömer Ömer, Benedikt Ludwig

1. Mannschaft

Rückblick auf das Heimspiel
FSV Würth - Eintracht Eschau
5. Mai 2019
Ergebnis: 0-0

Kader: Benjamin Wahl, Steffen Nickles, Manuel Nickles, Steffen Gramlich, Philipp Hörst, Frank Schröer, Marius Balles, Matthias Feyh, Johann Lanzendörfer, Timur Dinc, Janik Kraus - Sebastian Göbig, Silvano Calo, Oktay Ceylan, Bruno Volpe (ETW)

Eschau ging die Partie erstaunlich offensiv an und störte den FSV früh im Spielaufbau. Der FSV zeigte sich beeindruckt vom Eschauer Spiel und kam zunächst nur schwer in die Partie. Die Einheimischen erspielten sich zwar im Laufe des ersten Durchgangs eine Überlegenheit, zwingende Aktionen blieben aber eine Seltenheit. Die Gäste aus Eschau blieben über schnelle Konter gefährlich. Die beste Chance hatte der FSV dann kurz vor der Pause, als Marius Balles einen Konter über die linke Seite mit einer maßgenauen Flanke auf Johann Lanzendörfer abschloss und dieser mit seiner Direktabnahme am stark reagierenden Torhüter scheiterte. In der zweiten Halbzeit ergab sich ein ähnliches Bild, wobei der FSV jetzt auch besser und häufiger zum Torabschluss kam. Die letzte Konsequenz ließen die Gastgeber dabei aber meist vermissen, so dass Eschau immer wieder abwehren konnte oder bereits der letzte Pass nicht seinen Abnehmer fand. Eschau blieb bis zum Schluss mit eigenen Aktionen gefährlich, so dass am Ende ein verdientes Unentschieden stand. (PZ)

Rückblick auf das Auswärtsspiel
FC Bürgstadt II - FSV Würth
12. Mai 2019
Ergebnis: 0-8

Kader: Felix Ringlstetter, Manuel Nickles, Steffen Nickles, Steffen Gramlich, Philipp Hörst, Janik Kraus, Frank Schröer, Matthias Feyh, Johann Lanzendörfer, Timur Dinc, Joey Schopper - Sebastian Wöber, Marius Balles, Marcel Schaab, Oktay Ceylan, Patrick Ziegler (ETW)

Der FSV startete bei schönem Fußballwetter gut in die Partie und ließ von Anfang an keinen Zweifel daran, wer die Partie gewinnen würde. Bereits in der dritten Minute erzielte Mittelstürmer Johann Lanzendörfer die 1-0 Führung. Mit zwei weiteren Treffern in der 11. und 26. Minute konnte er mit einem lupenreinen Hattrick bereits früh für die Vorentscheidung in der Partie sorgen. Manuel Nickles erzielte dann in der 28. Minute noch das 4-0. Bis zur Halbzeit gab es noch mehrere gute Chancen, aber ohne weiteren Torerfolg. Nach der Halbzeit war es dann Marius Balles, der in der 53. Minute den Treffer zum 5-0 erzielen konnte. Danach verflachte die Partie etwas und der FSV ging nicht mehr so zwingend zu Werke. Erst in den letzten 10 Minuten kam es dann zu weiteren Torerfolgen für den FSV. Zunächst ein Eigentor der Einheimischen, dann Johann Lanzendörfer mit Treffer Nummer 4 und seinem 20. Saisontor und zum Abschluss Steffen Nickles, stellten den Endstand auf 8-0. Bürgstadt wehrte sich über die ganze Partie tapfer mit fairen Mitteln, hatte aber außer 2-3 Konterszenen keinen nennenswerten Offensivaktionen. (PZ)

Tabelle 1. Mannschaft

Stand: 12.5.2019

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Pkt.	Trend
1	SG Kleinheubach	25	20	4	1	126 : 22	64	●
2	FSV Würth	25	18	6	1	97 : 26	60	●
3	SV Elsave Rück-Schippach	25	17	6	2	77 : 27	57	●
4	FV Kickers Laudenschbach	25	14	4	7	61 : 41	46	↗
5	FC Kickers Kirchzell	25	14	3	8	88 : 46	45	↘
6	TSV "Olympia" Eisenbach	25	11	0	14	64 : 63	33	●
7	DJK Breitendiel	24	9	6	9	46 : 48	33	●
8	SV Weilbach	25	7	8	10	53 : 58	29	↗
9	TSV Eschau	25	7	7	11	43 : 61	28	↘
10	FC Heppdiel	25	8	2	15	46 : 67	26	●
11	TSV Amorbach II	25	6	6	13	34 : 78	24	↗
12	Spfrd Schneeberg	24	6	4	14	32 : 68	22	↘
13	FC Bürgstadt II	25	3	5	17	20 : 83	14	●
14	TSV Weckbach	25	2	3	20	18 : 117	9	●

Der FSV Würth sagt DANKE unserem Werbepartner:



Mit viel Freude habe ich vor einem Jahr die Leitung der Franken-Apotheke übernommen.

Es war ein Jahr mit wichtigen Entscheidungen, mit unternehmerischem Freiraum, vor allem aber mit vielen netten Begegnungen und guten Gesprächen.

Deshalb gilt mein ganz besonderer Dank zuerst Ihnen, liebe Kunden, für Ihr Vertrauen, für Ihre Offenheit, Ihre große Freundlichkeit und Ihre Treue.

Danken möchte ich vor allem auch meinen Apotheken-Mitarbeiterinnen, die mich immer mit viel Engagement, Elan und Eigeninitiative unterstützen, sowie meinem Kollegen, Herrn Dr. Thomas Freier, der mich stets wohlwollend mit Rat und Tat begleitet.

Sehr gern stehen wir Ihnen auch weiterhin als zuverlässige Ansprechpartner zur Seite und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft mit Ihnen.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Apothekerin Bich Tran-Ngo

Franken Apotheke
Odenwaldstr. 8
63939 Würth

Tel.: 09372 | 94 44 94
Fax: 09372 | 94 44 95
mail@franken-apo.com



www.franken-apo.com



FSV-AH Wanderung am 13.04.2019

Am Samstag, den 13.04.2019 organisierte die AH-Abteilung des FSV Wörth eine Wanderung. Es trafen sich 13 wackere Wanderer in Wörth um 10 Uhr. Ziel war eine Besichtigung der Brauerei Faust in Miltenberg am späten Nachmittag.

Nach ca. 3 Stunden erreichte die Gruppe den Engelsberg, wo eine Pause fällig war. Das gute Bier und eine Brotzeit gab es zur Stärkung. Danach ging es durch die Weinberge Richtung Miltenberg. Im Wald gab es noch einen Boxenstopp mit einer flüssigen Obstmischung - Spender war Thomas Nickles. Danach ging es direkt weiter zur Brauerei Faust. Dort kamen noch einige AH-Mitglieder und Frauen hinzu. Vor der Führung dort gab es noch reichlich Getränke. Nach der Brauereiführung hatte die Gruppe einen schönen Abschluss in der Brauereigaststätte von Kaltloch-Bräu.

Bedanken möchten wir uns bei den Organisatoren **Manfred Siebentritt** und **Mathias Wöber**.



Oberes Bild: Alle zusammen im Brauereikeller Faust, wo die edelsten Stöffchen gelagert werden.

Unteres Bild: selbst für die kleinsten Gläschen fand sich ein Abnehmer ;-).

Torschützen



Stand: 13.5.2019

<u>1. Mannschaft</u> <u>Spieler/ Tore</u>	<u>2. Mannschaft</u> <u>Spieler/ Tore</u>
Timur Dinc: 3	Marco Schäfer: 1
Marcel Schaab: 11	Janik Kraus: 2
Marius Balles: 16	Julius Meyer: 1
Johann Lanzendörfer: 20	Anatoli Birklen: 1
Manuel Nickles: 3	Baris Ugurlu: 2
Jan Peter Palmer: 1	Alexander May: 1
Julian Balles: 6	Metehan Aksac: 1
Joey Schopper: 15	Mike MacLean: 1
Janik Kraus: 2	Fabio Gramlich: 23
Hieu Nguyen: 1	Stephan Ühlein: 2
Sebastian Wöber: 3	Eigentor
Torsten Peter: 1	Hieu Nguyen: 2
Silvano Calo: 2	Osman Menekse: 9
Steffen Nickles: 5	Silvano Calo: 1
Eigentor	David Keller: 4
Philipp Hörst: 2	Jonas Bartha: 1
Matthias Feyh: 1	
Sebastian Göbig: 0	



TABELLE 2. MANNSCHAFT

I.	Verein	S	U	N	Torverh.	Pkt.	Trend
1	TV Rüdenu	20	15	2	3	57 : 24	47 ●
2	FC Kickers Kirchzell II	19	15	2	2	64 : 14	47 ●
3	FSV Wörth II	19	12	3	4	59 : 28	39 ●
4	SG Kleinheubach II	18	10	3	5	69 : 53	33 ↗
5	SV Rück-Schippach II	19	9	4	6	39 : 32	31 ↘
6	TSV "Olympia" Eisenbach II	19	10	1	8	50 : 38	31 ↘
7	FV 1925 Klingenberg	19	9	3	7	40 : 37	30 ●
8	Spfrd Schneeberg II	20	5	1	14	38 : 73	16 ↗
9	FC Heppdiel II	19	4	3	12	28 : 56	15 ↘
10	DJK Breitendiel II	19	3	2	14	33 : 56	11 ●
11	FV Kickers Laudenschbach II	19	1	0	18	17 : 83	3 ●

Torschützenliste A-Klasse Gruppe 5 Aschaffenburg

Platz	Spieler	Verein	Tore
1	Kenneth Pratt	SG Kleinheubach	33
2	Maximilian Herkert	FC Kickers Kirchzell	23
3	Sebastian Wiesner	SV Elsava Rück-Schippach	22
4	Markus Muench	FV Kickers Laudenschbach	21
5	Johann Lanzendörfer	FSV Wörth	20
5	Jorge Lino	SG Kleinheubach	20
7	Timo Berberich	FC Heppdiel	19
8	Jonathan Dörig	SV Weilbach	18
9	Stefan Schulz	SG Kleinheubach	16
10	Alexander Alberg	SG Kleinheubach	15
10	Marius Balles	FSV Wörth	15
10	Niklas Jakob	TSV "Olympia" Eisenbach	15
13	Niyazi Gülen	SV Weilbach	14
13	Kevin Lebküchner	TSV Amorbach II	14
13	Joey Schopper	FSV Wörth	14

Historie

Meisterschaft 1974/1975 A-Klasse Aschaffenburg (heute Kreisliga)

In einem heißen Kopf-an-Kopf-Rennen entschied der FSV Würth am letzten Spieltag die Meisterschaft. Der FSV musste die schwere Aufgabe bei TuS Röllbach, dem damaligen Tabellenvierten meistern. Der Tabellenzweite Viktoria Waldaschaff war einen Punkt hinter dem FSV und musste am letzten Spieltag zum Tabellenvierzehnten Viktoria Mömlingen. Für Mömlingen war es ein Spiel gegen den Abstieg. Waldaschaff konnte das Spiel mit 3:2 für sich entscheiden. Mömlingen stieg aus der damaligen A-Klasse ab. Der FSV konnte sich in einem heiß umkämpften Match durchsetzen und gewann 2:1 in Röllbach. Beide Treffer erzielte Harald Englert - der vielumjubelte Siegtreffer fiel in der 89. Minute. Der hauchdünne Vorsprung konnte somit gehalten werden - der FSV war Meister. Die Stadt stand Kopf. Durch diese Meisterschaft stieg der FSV erstmalig in die Bezirksliga Unterfranken auf.

Bei der Meisterschaftsfeier sagte der damalige Bürgermeister Otto Berninger, dass er sehr stolz auf den FSV sei. Er dankte den Spielern, dem Trainer und alle Funktionären des FSV. Hans Orth als Vorsitzender begrüßte alle Gäste und brachte ebenfalls seine Euphorie über die errungene Meisterschaft zum Ausdruck. Danach übernahm der damalige Stadtrat und Spielausschussvorsitzende Helmut Hart das Kommando und führte wie ein Profi durch das Programm des Abends. (MF)

D A S F S V - L I E D (FSV Würth 1927 e. V. - Hymne)

Der Schiri pfeift das Spiel beginnt
die Stürmer sausen wie der Wind.
Der Schiri pfeift das Spiel beginnt
die Stürmer sausen wie der Wind, ja wie der Wind.
Auf grünem Rasen spielen wir
mit unserem rot- und weiß Spalier.
Auf grünem Rasen spielen wir
mit unserem rot- und weiß Spalier.

Und die Buben und die Madeln
die sangen so wunder- wunderschön
und die rot-weiße Fahne sie darf nie untergehn, nie untergehn.
Und die rot-weiße Fahne sie darf nie untergehn.

Wir waren in Hamburg und Berlin
und übers Jahr da geht's nach Wien.
Wir waren in Hamburg und Berlin
und übers Jahr da geht's nach Wien, da geht's nach Wien.
Ja wir sind überall bekannt
als F S V im Bayernland.
Ja wir sind überall bekannt
als F S V im Bayernland.

Und die Buben und die Madeln...

Und wenn wir einst gestorben sind
dann trägt man uns zum Friedhof hin.
Und wenn wir einst gestorben sind
dann trägt man uns zum Friedhof hin, zum Friedhof hin.
Und auf den Grabstein schreibt man dann
hier ruht ein treuer Fußballmann.
Und auf den Grabstein schreibt man dann
hier ruht ein treuer Fußballmann.

Und die Buben und die Madeln...